



Rendsburg, den 20. November 2024

Sitzung des Hauptausschusses am 5. Dezember 2024

Die Fraktionen von Bündnis 90/Die Grünen, SPD und SSW beantragen:

In den Haushalt des Jahres 2025 wird ein Betrag in Höhe von 350.000 € eingestellt, um den Umbau von barrierefreien Haltestellen zu fördern (Teilhaushalt 547100 ÖPNV).

Begründung:

Barrierefreie Haltestellen ermöglichen Menschen mit Behinderung erst die Mobilität, die sie benötigen, um etwa Ärzte aufzusuchen, Behördengänge vorzunehmen oder am gesellschaftlichen Leben teilnehmen zu können.

Der Kreistag hat als Selbstverpflichtung den Aktionsplan zur Umsetzung der UN-Behindertenrechtskonvention beschlossen. Der Aktionsplan ist eine Daueraufgabe für den Kreis. Dieser sieht im Handlungsfeld 9 „Mobilität und Barrierefreiheit“ vor, dass Menschen mit Behinderungen gleichberechtigten Zugang zu Gebäuden, Straßen und Transportmitteln haben sollen. Im Kreisaktionsplan heißt es ausdrücklich *„Der barrierefreie Ausbau von Bushaltestellen liegt zwar zum größten Teil in der Zuständigkeit der Gemeinden, dennoch wurde ein Förderprogramm von Seiten des Kreises Rendsburg-Eckernförde aufgelegt. Dies beinhaltet die barrierefreie Sanierung (Hochbord, Pflasterung etc.) von Haltestellen.“*

Die Daueraufgabe des Aufbaus eines Netzes von barrierefreien Haltestellen im Kreis ist noch nicht abgeschlossen. Der Umbau bedarf weiterhin der Förderung. Unsere barrierefreien Busse benötigen barrierefreie Haltestellen, damit wir ein funktionierendes System haben.

In den Haushaltsentwurf der Verwaltung ist ein Betrag von 350.000 € eingestellt. Bei diesem Betrag soll es entgegen der Empfehlung aus dem Regionalentwicklungsausschuss auch bleiben.

Für Bündnis 90/Die Grünen

Christine von Milczewski

Für die SPD-Fraktion

Anke Göttisch

Für die SSW-Fraktion

Michael Schunck